

Erste kantonale Befragung 55 plus (2011)



Konzept und Ergebnisse

Präsentation: Michèle Thommen



- Kantonales Befragungskonzept
- Methodik der Befragung 55plus
- Inhalt der Befragung 55plus
- Ergebnisse der Befragung 55plus
- Vergleich der Befragungsergebnisse 55plus mit anderen Befragungen

Kantonales Befragungskonzept

Befragungskonzept																				
Thema	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Periodizität
Bevölkerungsbefragung Basel-Stadt				■				■				■				■				alle 4 Jahre
Bevölkerungsbefragung Riehen		■				■				■					■				■	alle 4 Jahre
Familienbefragung		■				■				■					■				■	alle 4 Jahre
Jugendbefragung		■				■				■					■				■	alle 4 Jahre
55plus				■				■				■				■				alle 4 Jahre
Wanderungsbefragung	■										■									alle 10 Jahre
Reserve: z.B. Mitarbeiterbefragung					■										■					alle 10 Jahre
Reserve: Thema offen							■										■			alle 10 Jahre
Reserve: Thema offen									■										■	alle 10 Jahre
Regelmässige Ereignisse																				
National- und Ständeratswahlen				■				■				■				■				alle 4 Jahre
Grossrats- und Regierungsratswahlen	■				■				■				■				■			alle 4 Jahre

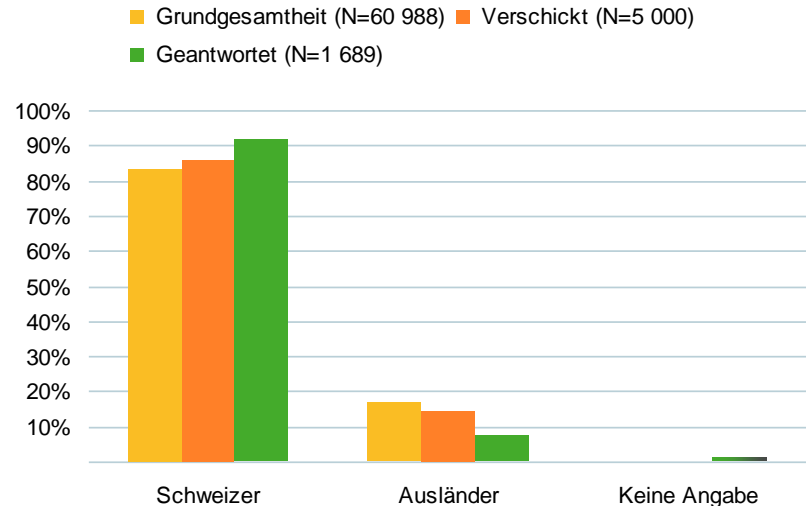
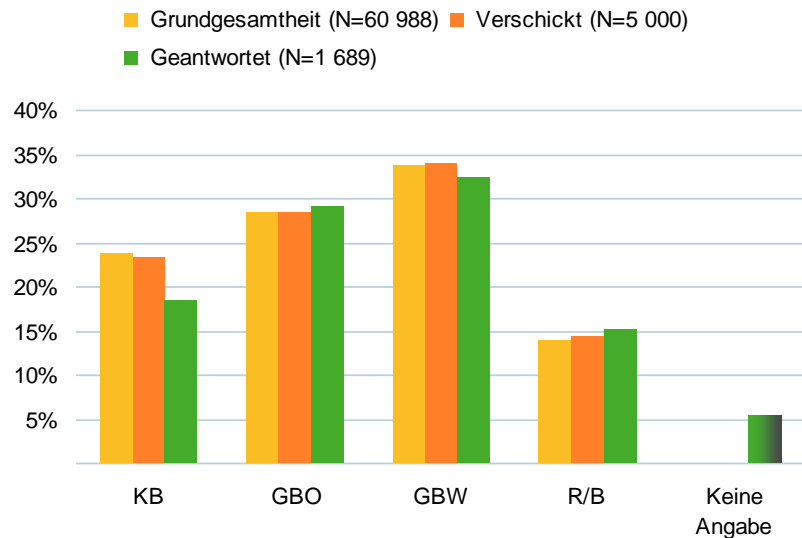
Neben der Bevölkerungsbefragung werden seit 2009 auch zielgruppen-spezifische Befragungen durchgeführt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung besser gerecht zu werden. 2011 erstmals die Befragung 55plus.



- Schriftliche Befragung von 5000 Personen über 55 Jahren im Kanton Basel-Stadt; Stichprobe nach Wohnviertel geschichtet
- Umfang: 59 Fragen auf 20 A-4-Seiten; Aufwand: mindestens 1 Stunde
- Befragungszeitraum von Ende September bis Anfang Oktober 2011
- Rücklauf von 34% bzw. 1689 ausgefüllte Fragebogen
- 6 deklarierte Verweigerungen von insgesamt 3311 Nicht-Antwortenden

Stichprobenanalyse

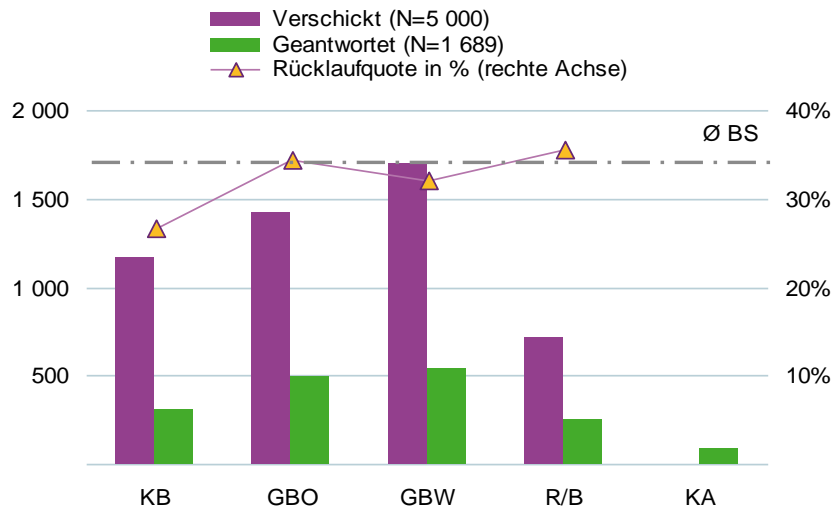
Vergleich von Grundgesamtheit, Stichprobe und Rücklauf



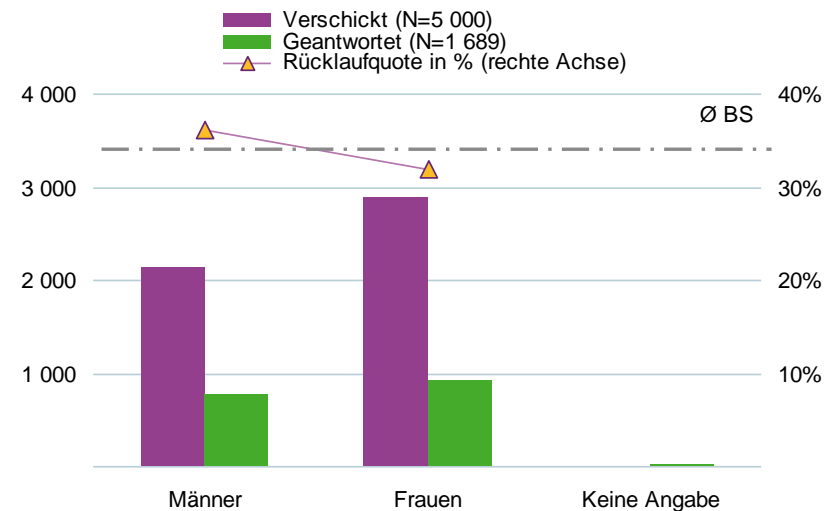
Die Stichprobe weicht von der Grundgesamtheit nur wenig ab, der Rücklauf variiert je nach Merkmal bzw. Variable mehr oder weniger stark vom kantonalen Durchschnitt.

Rücklaufanalyse

Rücklauf nach Wahlkreis und Familientyp



Kleinbasel mit geringstem Rücklauf

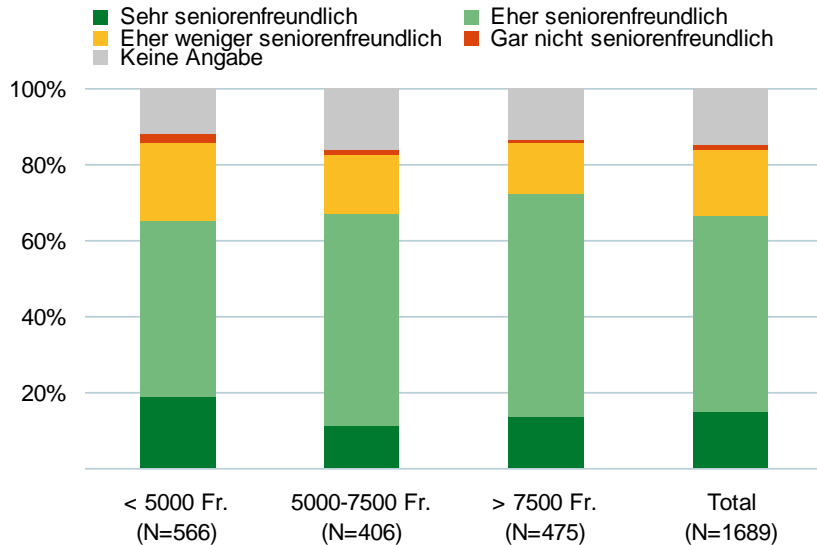


Männer sind antwortfreudiger

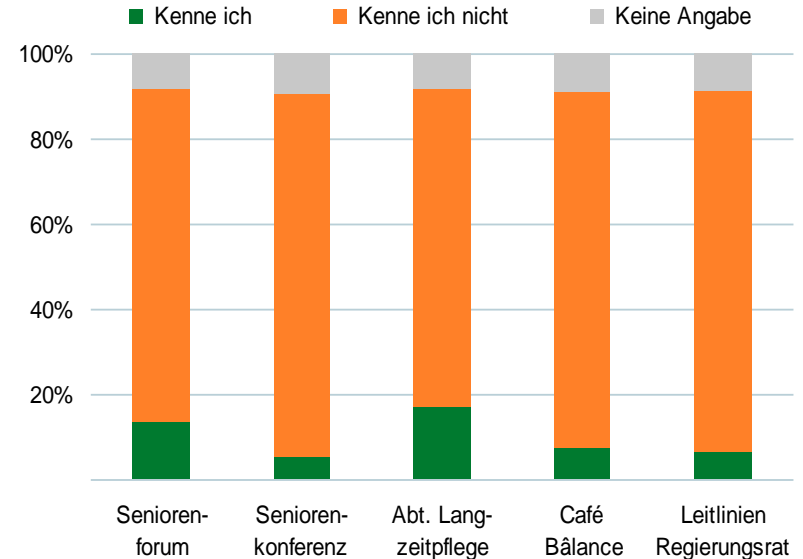
Inhalt der Befragung

- Fragen zur Zufriedenheit mit dem Leben in Basel-Stadt generell (u.a. Seniorenfreundlichkeit des Kt. Basel-Stadt)
- Fragen zur Lebenssituation (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Zivilstand, Muttersprache, Haushaltsgrösse und –zusammensetzung, Erwerbssituation, Einkommen)
- Fragen rund um die Wohnsituation (Lage, Art, Grösse und Ausstattung der Wohnung, Zufriedenheit mit der Wohnsituation, Umzugswünsche und Zukunftspläne, Sicherheit im Wohnumfeld)
- Fragen zu Freizeitverhalten und Interessen (Lieblingsorte, Bewegungsradius, Freizeittätigkeiten, Hobbies, Sozialverhalten, ehrenamtliche Tätigkeit)
- Fragen zu Mobilität und Sicherheit (Verkehrsmittelwahl, Sicherheit tagsüber und am Abend)
- Fragen zum Informationsverhalten (Mediennutzung)
- Fragen zur Gesundheit (Gesundheitszustand, Erhalt von Hilfeleistungen)

Ergebnisse der Befragung (I)



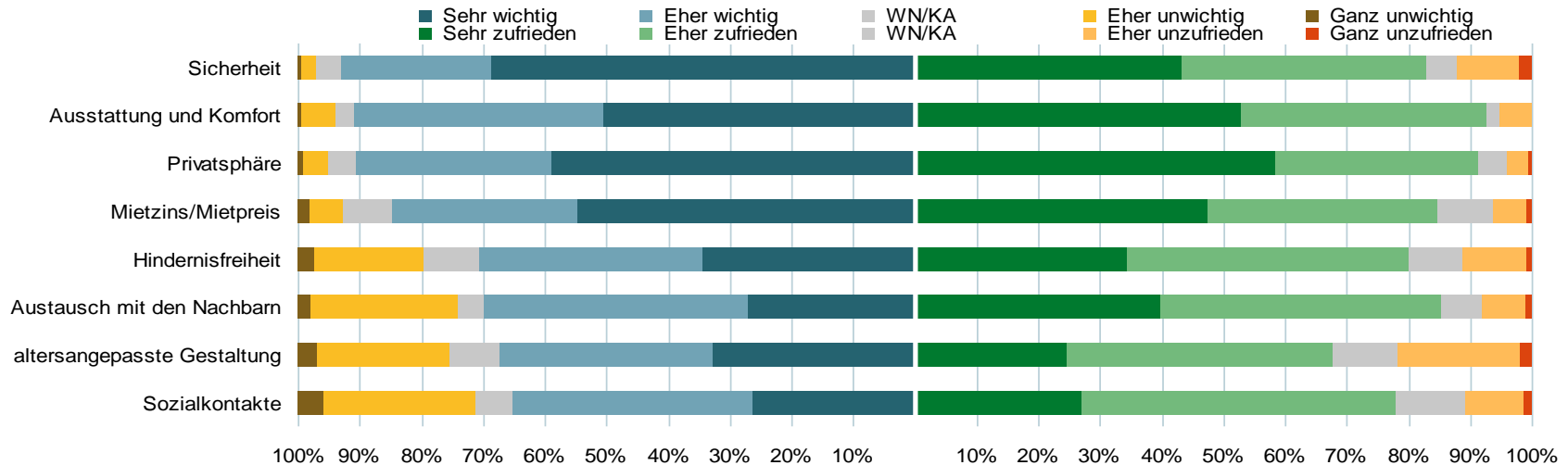
Ist Basel seniorenfreundlich?



- Insgesamt zeigt sich eine deutliche Mehrheit der Befragten zufrieden mit der Seniorenpolitik im Kanton Basel-Stadt und zwar sowohl hinsichtlich der Angebote wie auch der Infrastruktur.
- Die abgefragten Angebote der Alterspolitik sind wenig bekannt.

Ergebnisse der Befragung (II)

Zufriedenheit u. Wichtigkeit mit dem Wohnstandort

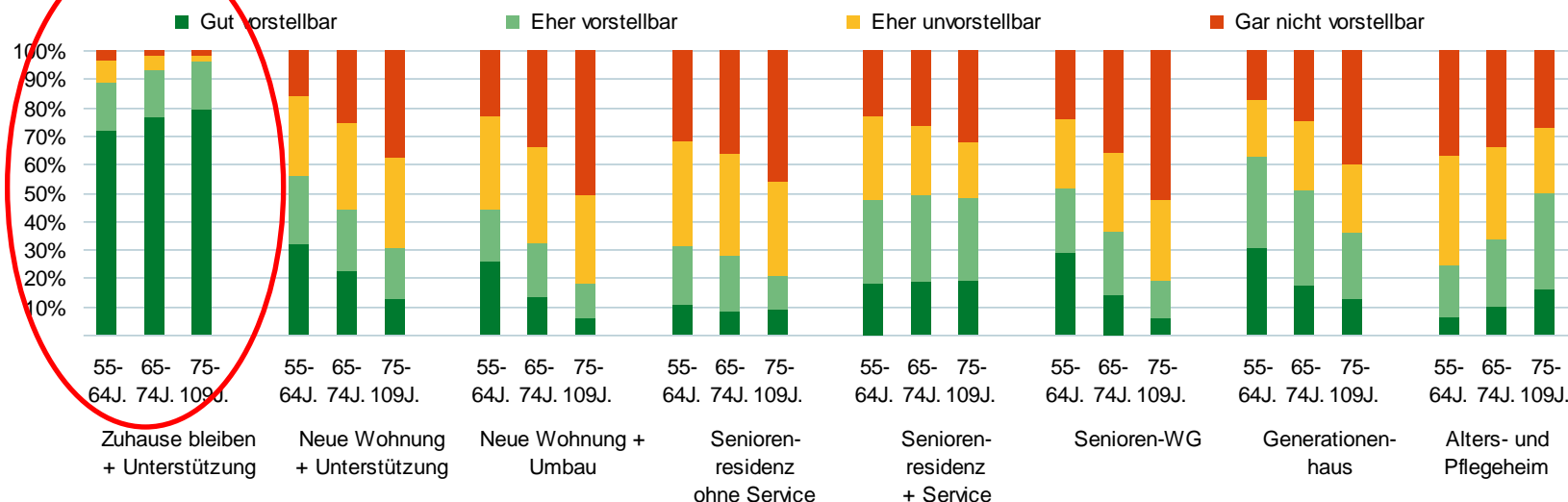


- 96% der befragten Personen leben sehr oder eher gerne im Kanton Basel-Stadt. Die meisten von ihnen leben im Schnitt schon seit 25 Jahren an der aktuellen Adresse bzw. seit fast 50 Jahren im Kanton.
- Im Zusammenhang mit der aktuellen Wohnsituation sind die Sicherheit der Wohnumgebung, der Komfort der Wohnung sowie die Privatsphäre am wichtigsten. Die Zufriedenheit ist beim Komfort der Wohnung am höchsten, am tiefsten ist sie bei der altersgerechten Ausstattung.



Ergebnisse der Befragung (III)

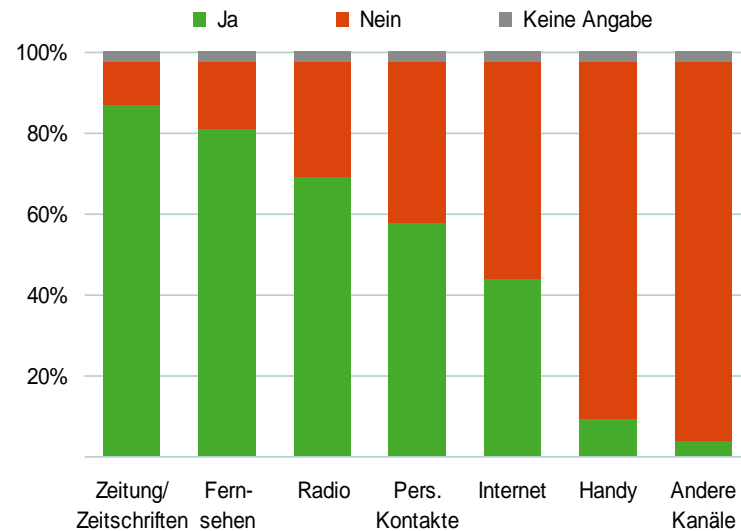
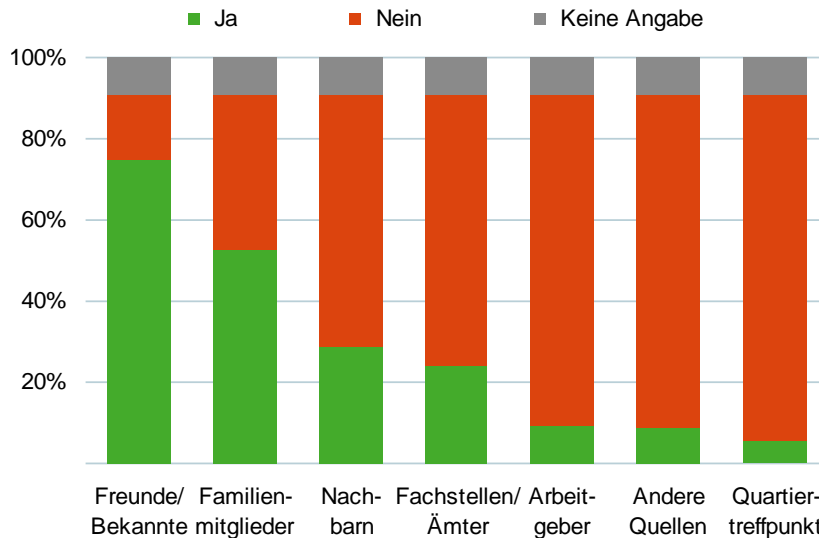
Wohnformen für die Zukunft



- Am ehesten können sich die Befragten vorstellen, zuhause zu bleiben und Unterstützung (z. B. die Spitex) in Anspruch zu nehmen (85%).
- 41% der Befragten können sich einen Umzug in eine neue Wohnung vorstellen. Wenig populär sind Seniorenresidenzen ohne Serviceleistungen.
- Die älteren Befragten können sich den Übertritt in ein Alters- und Pflegeheim eher vorstellen als die jüngeren, umgekehrt verhält es sich mit dem Gedanken an eine Senioren-WG bzw. ein Generationenhaus.

Ergebnisse der Befragung (IV)

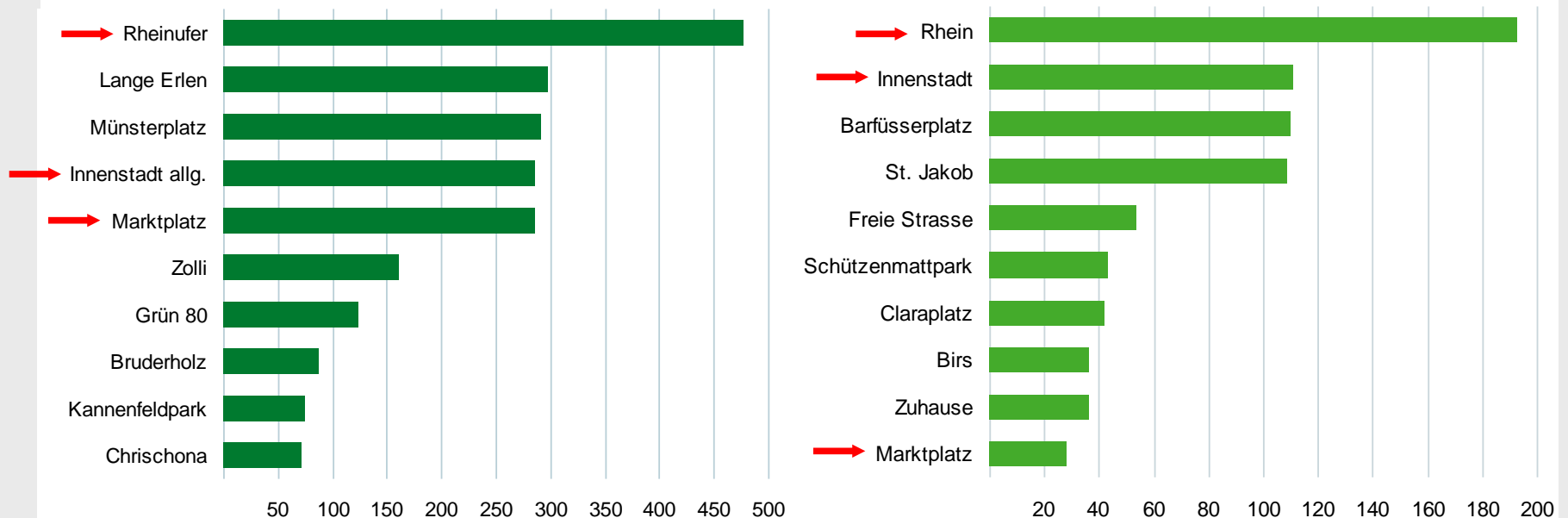
Informanten und Informationskanäle



- Über für sie relevante Themen und Angebote informieren sich die Befragten überwiegend im Gespräch mit Bekannten, Freunden oder Nachbarn.
- Des Weiteren greifen sie gerne auf Zeitungen oder Zeitschriften zurück, um an wichtige Informationen zu gelangen.
- Als Informationsmedium kommt das Internet an fünfter Stelle. Je jünger die Befragten sind, desto häufiger informieren sie sich auch via Internet.

Vergleich Befragungsergebnisse (I)

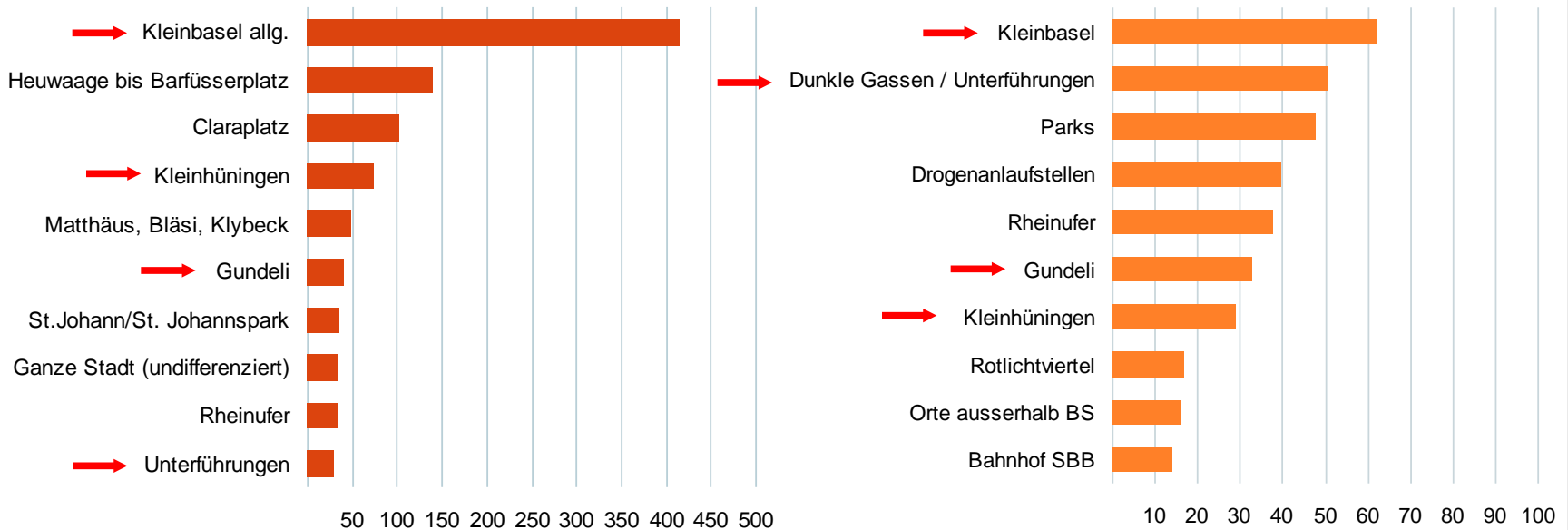
Lieblingssorte in Basel : 55plus und Jugendbefragung



- Der Lieblingssort ist sowohl bei den Personen über 55 Jahren wie auch bei den Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren das Rheinufer.
- Ebenfalls beliebt sind bei beiden Bevölkerungsgruppen sowohl die Innenstadt als auch Naherholungsgebiete und Grünanlagen.

Vergleich Befragungsergebnisse (II)

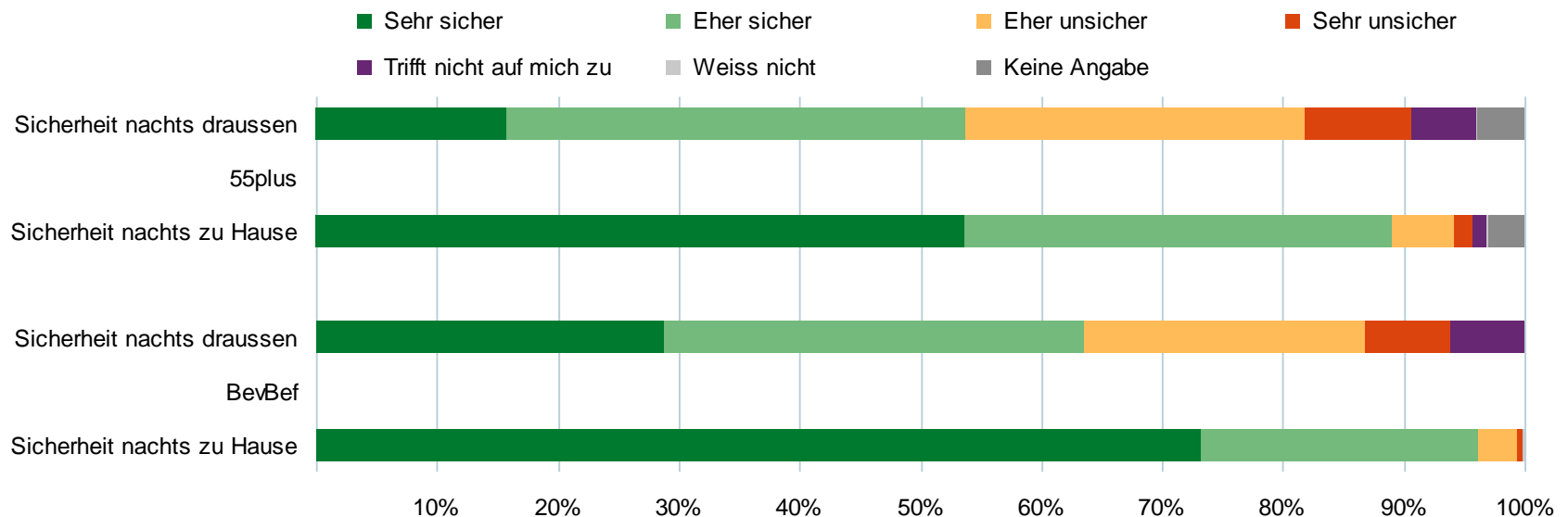
Wenig beliebte Orte: 55plus und Jugendbefragung



- Wenig beliebt ist sowohl bei über 55-Jährigen wie bei Jugendlichen das Kleinbasel.
- Dabei ist bei beiden Altersgruppen das subjektive Sicherheitsgefühl entscheidend, ob ein Ort beliebt ist oder nicht (> siehe auch Nennungen wie Unterführungen, Rotlichtmilieu, Drogenanlaufstellen etc.).

Vergleich Befragungsergebnisse (III)

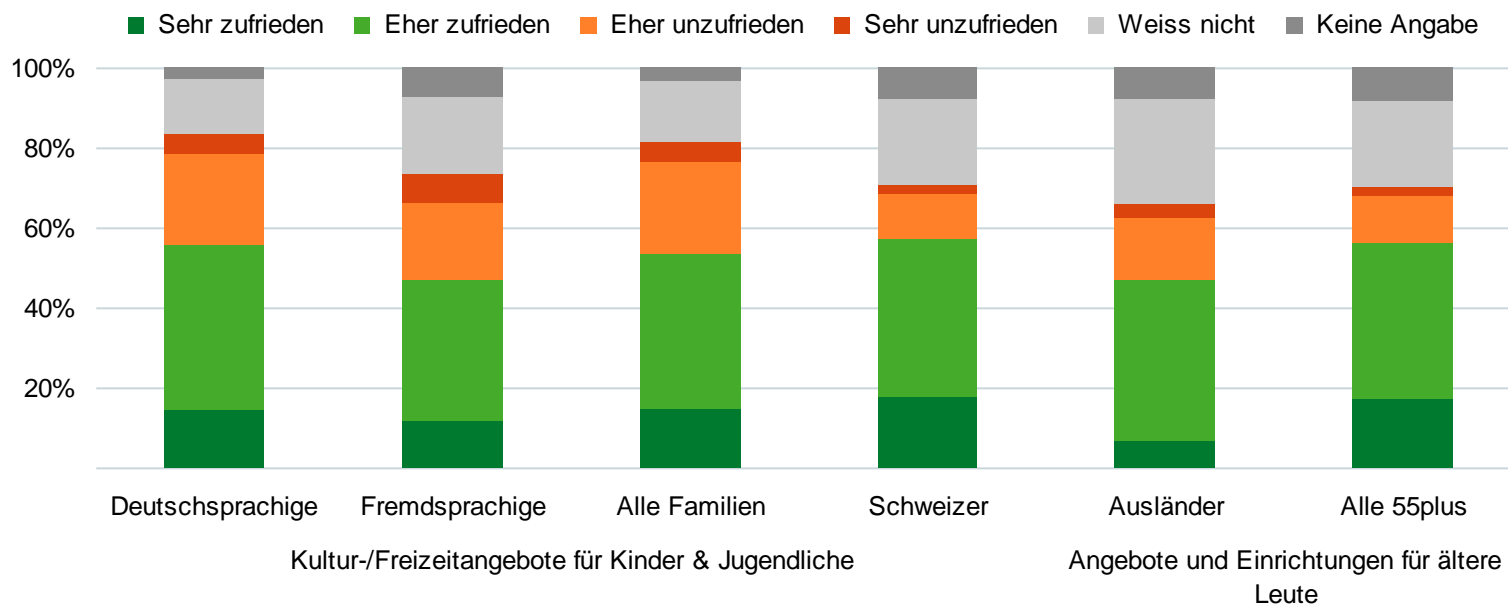
Sicherheit nachts: 55plus und Bevölkerungsbefragung



- Die Sicherheit nachts draussen ist bei beiden Befragtengruppen weniger stark ausgeprägt als die Sicherheit nachts zu Hause.
- Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung, welche Personen ab 18 Jahren berücksichtigt, fallen positiver aus als diejenigen der Befragung 55plus, was mit eben diesem Altersunterschied der beiden Stichproben zu begründen ist.

Vergleich Befragungsergebnisse (IV)

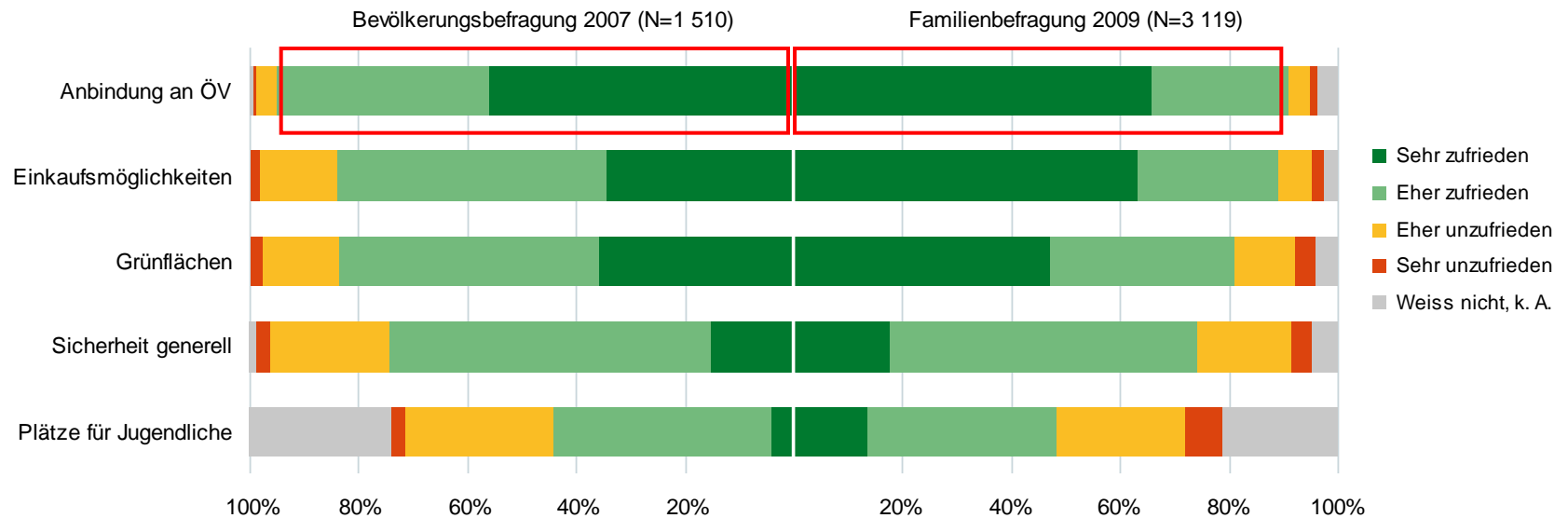
Zufriedenheit mit Angeboten: 55plus und Familienbefragung



- In beiden Befragungen sind deutschsprachige Personen bzw. Schweizerinnen und Schweizer mit den Angeboten für ihre Alterskategorie bzw. Lebensphase (Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche bzw. Angebote und Einrichtungen für ältere Personen) zufriedener als fremdsprachige Personen bzw. Ausländerinnen und Ausländer.

Vergleich Befragungsergebnisse (V)

5 Fragen zum Quartier: Bevölkerungs- und Familienbefragung



- Generell zeigt der Vergleich der beiden Befragungen, wie ähnlich Familien und Gesamtbevölkerung die 5 Fragen rund ums Quartier beurteilen.
- Insgesamt zeigen sich die Familien zufriedener („sehr zufrieden“) mit allen Aspekten rund ums Quartierleben. Nimmt man aber die Kategorie „eher zufrieden“ hinzu, so zeigen sich bei der Zufriedenheit nur geringfügige Unterschiede.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Die Unterlagen finden Sie unter
www.statistik.bs.ch